

**Thema Pioniere der ZSO EMME bauen Brücken**

---

Medienmitteilung ZSO EMME: zur freien Veröffentlichung

Einsatzwoche der Pioniere im Juni 2015

**Hilfe für das Luzerner Kantonschwingfest in Inwil**

**Rund 35 Pioniere der Zivilschutzorganisation EMME stehen diese Woche im Einsatz. Sie reparieren Brücken, verbessern den Hochwasserschutz und sind massgeblich an der erfolgreichen Durchführung des Luzerner Kantonschwingfests am Wochenende in Inwil beteiligt.**

Am Sonntag findet in Inwil das Luzerner Kantonale Schwingfest 2015 statt. Die Vorbereitungsarbeiten dafür sind längst im Gang. Auch die ZSO EMME ist am Auf- und Abbau sowie an der Durchführung dieses Grossanlasses beteiligt. Seit dieser Woche helfen Pioniere beim Aufbau der Tribünen. Nächste Woche stehen sie für den Abbau im Einsatz. Am Sonntag, dem eigentlichen Festtag, ist die ZSO EMME mit dem Verkehrsdienst vor Ort. Der Arbeitstag ist lang: Um 4:30 Uhr rücken die ersten Zivilschützer ein, um 21 Uhr endet der Einsatz. "Die Durchführung eines solchen Grossanlasses wäre ohne Unterstützung durch den Zivilschutz nicht denkbar", sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME.

**Auch Schulwege werden sicherer gemacht**

Doch auch abseits des Festgeländes arbeiten in dieser Woche Pioniere der ZSO EMME. In Maltern, beim Wohngebiet Haldenrain, ersetzen sie eine alte Holzbrücke, die in einem schlechten Zustand war. Die Brücke dient den Kindern als Schulweg und liegt zudem auf einer Wanderroute, wurde wegen ihres Zustands aber nicht mehr benutzt. Bereits am zweiten Tag ist von der alten Brücke nichts mehr zu sehen, die neue nimmt deutliche Formen an. "Die Arbeiten kommen sehr gut voran", ist Einsatzleiter Roland Fankhauser sichtlich zufrieden. Dass die ZSO EMME das Know-How, das sich die Zivilschützer im Beruf aneignen, gezielt einsetzt, zahlt sich aus. Jeder Handgriff sitzt. Die Arbeit der Zivilschützer in Maltern wird von den Anwohnern sehr geschätzt. Bisher mussten die Kinder auf dem Schulweg einen Umweg nehmen oder wurden mit dem Auto gefahren, weil die Brücke nicht mehr sicher passierbar war. "Die Anwohner waren sehr erfreut, als sie sahen, dass wir mit den Arbeiten an der Brücke beginnen", erzählt Roland Fankhauser.

**Hochwasserschutz in Meggen**

Eine weitere Holzbrücke ersetzt die ZSO EMME diese Woche beim Mühleweiher in Meggen. Auch dort war die alte Brücke in einem schlechten Zustand. Zudem verrichten Pioniere am Hang Waldpflege. Dieser Einsatz dient einerseits dazu, dass sich der Wald nicht weiter in Richtung Siedlungsgebiet ausdehnt. Andererseits leistet er einen Beitrag zum Hochwasserschutz. So wird das Risiko vermindert, dass der Bach bei Hochwasser Bäume, Äste oder Sträucher mitreisst, die dann den Abfluss des Bachs verstopfen. Insgesamt wendet die ZSO EMME in diesen zwei Wochen rund 400 Manntage auf. "Wir leisten damit im Auftrag der Gemeinden einen wichtigen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit", sagt Kommandant Armin Camenzind.

*Text: Info-Team ZSO EMME*Für Rückfragen:

Maj Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 076 330 47 81